



VR Bank Heilbronn
Schwäbisch Hall eG

Themen

08

Neuer Vorstand & Regionaldirektor:
VR Bank bereitet sich auf die Zukunft vor.

22

Der Bausparfuchs feiert Geburtstag:
50 Jahre mit „Superkraft“ ins Eigenheim

24

Von Comedy bis Gaming-Night:
Das Angebot für Jugendliche ist groß.

28

Die VR Bank spendet an Vereine
und Organisationen in der Region.

14

Große Aufgaben für Weinproduzenten

Die Genossenschaftskellerei Heilbronn im Porträt

Ausgabe 46 | Januar 2026

EINBLICKE

DAS MITGLIEDER-MAGAZIN
DER VR BANK HEILBRONN SCHWÄBISCH HALL eG



INHALT

Informationen und Austausch06

Die VR Bank lädt im Februar und März wieder zu MitgliederForen im gesamten Geschäftsgebiet ein.

Zukunftsausrichtung eingeleitet08

Die VR Bank begrüßt Daniel Mohr als Vorstand und Dirk Reinecker als Regionaldirektor.

Arbeitsplatz Wald10

Niklas und Paul Schehl aus Braunsbach zählen zu den besten Mountainbikern der Welt.

Große Herausforderungen 14

Geschäftsführer Daniel Drautz stellt die Genossenschaftskellerei Heilbronn vor.

Das ändert sich 202623

Von Entfernungspauschale bis Minijobs – ein Überblick über die wichtigsten Neuerungen

Hausbank-Kunden sind immer Gewinner26

Die Mitglieder der VR Bank haben viele Vorteile im Geschäftsgebiet.

Attraktive Region28

Jedes Jahr spendet die VR Bank an viele Vereine und Organisationen.

Neues Zuhause für Familien und Firmen30

Eine Auswahl an aktuellen Immobilienangeboten der VR Bank

Im Mittelpunkt einer Kampagne32

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werben für direkte Kontakte und eine persönliche Beratung.

Rückblick34

Ob Vortrag mit Politikern oder Motocross-Rennen: Die VR Bank engagiert sich.

IMPRESSUM

VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG
Allee 20, 74072 Heilbronn

Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1,
74523 Schwäbisch Hall

www.vrbank-hsh.de

Redaktion:
thak. Werbung und Kommunikation
www.thak.de

Layout & Gestaltung:
VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG

Druck: Welker Druck, Neckarsulm

Erscheinungsweise: zweimal pro Jahr
Auflage: 71 000 Stück

VORWORT DES VORSTANDS

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Die deutsche Wirtschaft zeigte nur wenig Dynamik, geprägt von einer verhaltenen Industriekonjunktur und insgesamt schwierigen Rahmenbedingungen: verhaltener Konsum, eine angespannte Außenwirtschaft sowie strukturelle Herausforderungen wie Bürokratie, Demografie und Dekarbonisierung. Auch globale Belastungen – steigende Staatsverschuldung und geopolitische Unsicherheiten – prägten das wirtschaftliche Umfeld. Digitalisierung und demografischer Wandel bleiben zentrale Zukunftsaufgaben.

Auch für die VR Bank war das vergangene Jahr ein Jahr der Weichenstellungen. In einem anspruchsvollen Wettbewerbsumfeld konnten wir gute Ergebnisse erzielen und zugleich wichtige Schritte in Richtung Zukunft gehen. Durch die Weiterentwicklung unserer Unternehmenskultur, die Optimierung unserer Prozesse sowie eine klare strategische Neuausrichtung schafften wir die Basis für nachhaltigen Erfolg.

Besonders freuen wir uns, Daniel Mohr als neues Vorstandsmitglied begrüßen zu dürfen – fachlich wie menschlich eine hervorragende Ergänzung. Gemeinsam werden wir unseren erfolgreichen Kurs konsequent fortsetzen.

Traditionell steht das Frühjahr bei der VR Bank im Zeichen der Gemeinschaft: Wir laden Sie herzlich zu unseren MitgliederForen 2026 ein! In diesem Jahr finden 33 Veranstaltungen statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über das vergangene Geschäftsjahr zu informieren und einen Ausblick auf das laufende Jahr zu erhalten. Natürlich kommt

Von links: Uwe Schrag, Erwin Haas, Daniel Mohr, Eberhard Spies (VV), und Timo Wachter



auch das Gesellige nicht zu kurz: Bei gutem Essen, erfrischenden Getränken und schwäbischer Comedy möchten wir mit Ihnen einen unterhaltsamen Abend verbringen. Bitte melden Sie sich frühzeitig und verbindlich an – wir freuen uns auf Sie! Als heimatverbundene, selbstständige Bank ist es uns ein besonderes Anliegen, Menschen und Institutionen in unserer Region zu unterstützen. Bei vier Spendenübergaben im Jahr 2025 durften sich zahlreiche Vereine, Schulen und Organisationen über Fördermittel von insgesamt 352.500 Euro freuen. Auch 2026 werden wir wieder bei vielen Veranstaltungen präsent sein und ehrenamtliches Engagement fördern – etwa beim Dreikönigslauf in Schwäbisch Hall oder dem internationalen Fußballturnier BWK-Cup in Ils-hofen. Dieses Engagement trägt dazu bei, dass unsere Region lebenswert bleibt – und wir möchten weiterhin unseren Teil dazu beitragen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2026 – mit vielen schönen Begegnungen und wertvollen Momenten.

Ihre VR Bank HSH

IN KÜRZE

AKTUELLE THEMEN AUF EINEN BLICK



Interessantes



Gut informiert über die VR Bank

Was tut sich bei der VR Bank? Welche Trends bestimmen derzeit die Geldanlage? Wo finden spannende Veranstaltungen statt? Antworten auf diese und andere Fragen gibt das Magazin EINBLICKE, das Mitglieder zweimal im Jahr kostenlos erhalten. Doch ein gedrucktes Magazin kann immer nur einen Rückblick geben. Wer keine Neuigkeit verpassen möchte, findet aktuelle Informationen, Geschichten und Veranstaltungshinweise jederzeit online im Blog – für alle, die gerne auf dem neuesten Stand sind:

www.einblicke-magazin.de



Schutz für tierische Lieblinge

Die R+V Versicherung ist seit vielen Jahren ein zuverlässiger Partner der VR Bank und bietet umfassenden Schutz, starke Leistungen und kundenorientierten Service. Es gibt auch Versicherungen für Tiere, die Haustierbesitzerinnen und -besitzern ein rundum sorgloses Gefühl bieten. Ob Hund, Katze oder andere Haustiere: Die Tierversicherung der R+V unterstützt bei Tierarztkosten, Operationen und Behandlungskosten und bietet viele weitere Leistungen, damit die Lieblinge im Krankheitsfall bestmöglich versorgt werden können. Auch die Tierhalterhaftpflicht ist eingeschlossen. Die R+V bietet Tarife, die sich flexibel an die individuellen Bedürfnisse von Tier und Halter anpassen lassen. Dabei ist nicht nur der finanzielle Schutz abgedeckt, sondern auch eine einfache und schnelle Abwicklung im Schadensfall.





Nutzen Sie bereits das

Online Banking?



QR-Code scannen
und loslegen.

Vielseitiges Banking

Das OnlineBanking ist sehr vielseitig: Kundinnen und Kunden können darüber nicht nur ihre täglichen Überweisungen tätigen. Sie haben außerdem jederzeit den Blick auf ihren Kontostand. Darüber hinaus bietet das OnlineBanking eine Vielzahl weiterer Dienstleistungen. So können sie beispielsweise eine Kreditkarte anfordern: unter Menü → Girokonto & Bezahlen → Kreditkarte bestellen. Wenn die Mitglieder einen Kredit benötigen, ist das zwischenzeitlich auch unter dem Punkt „Kredit & Finanzieren“ online möglich. Schnell, sicher und ohne Wartezeit – so profitieren sie direkt von den vielen Vorteilen des digitalen Bankings.



Paypal vs Wero

Mit Wero, dem neuen europäischen BezahlDienst, lassen sich jetzt Zahlungen direkt und sicher über die schon vorhandene VR-BankingApp abwickeln – ganz ohne eine zusätzliche App. Wero ist die moderne, schnelle und sichere Alternative zu PayPal und ideal für alle, die ihre Zahlungen bequem und direkt über das eigene Girokonto erledigen möchten. Wero lässt sich mit nur ein paar Klicks im Online-Banking einrichten.



Azubis begrüßt

Anfang September haben zahlreiche neue Auszubildende und Studierende ihre berufliche Laufbahn bei der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG begonnen. Die Nachwuchskräfte sammeln in den kommenden Monaten praktische Erfahrungen in den Geschäftsstellen, bei Beratungen und in internen Abteilungen. Ergänzt wird die Praxis durch den Unterricht an Berufsschulen oder der Dualen Hochschule, sodass die Auszubildenden und Studierenden umfassende Kenntnisse der Arbeit in einer modernen Bank erlangen.



ALLE TERMINE

18.30 Uhr Saalöffnung (Einlass und Essen)

19.30 Uhr Beginn VR-MitgliederForum

SCHWÄBISCH HALL BLENDSTATTHALLE

Montag, *2. FEBRUAR 2026*

BRAUNSBACH BURGENLANDHALLE

Mittwoch, *4. FEBRUAR 2026*

FICHTENAU FESTHALLE UNTERDEUFSTETTEN

Mittwoch, *4. FEBRUAR 2026*

OBERSONTHEIM SCHUBARTHALLE

Montag, *9. FEBRUAR 2026*

WEINSBERG WEIBERTREUHALLE

Montag, *9. FEBRUAR 2026*

WESTGARTSHAUSEN SPORT- UND FESTHALLE

Dienstag, *10. FEBRUAR 2026*

SCHWÄBISCH HALL BLENDSTATTHALLE

Mittwoch, *11. FEBRUAR 2026*

MICHELFELD STEINÄCKERHALLE

Donnerstag, *12. FEBRUAR 2026*

JAGSTHEIM JAGSTAUENHALLE

Donnerstag, *19. FEBRUAR 2026*

MICHELBAACH/BILZ SCHULTURNHALLE

Donnerstag, *19. FEBRUAR 2026*

GAILENKIRCHEN TURNHALLE

Montag, *23. FEBRUAR 2026*

UNTERGRUPPENBACH STETTENFELSHALLE

Dienstag, *24. FEBRUAR 2026*

OBERROT KULTUR- UND FESTHALLE

Mittwoch, *25. FEBRUAR 2026*

KIRCHHAUSEN DEUTSCHORDENSHALLE

Donnerstag, *26. FEBRUAR 2026*

SULZBACH-LAUFEN STEPHAN-KECK-HALLE

Donnerstag, *26. FEBRUAR 2026*

SULZDORF TURN- UND FESTHALLE
Donnerstag, 26. FEBRUAR 2026

HENGSTFELD TURN- UND FESTHALLE
Montag, 2. MÄRZ 2026

NEUHÜTTEN BURGFRIEDENHALLE
Montag, 2. MÄRZ 2026

CRAILSHEIM HANGAR
Dienstag, 3. MÄRZ 2026

NECKARSULM BALLEI GEMEINSCHAFTSZENTRUM
Dienstag, 3. MÄRZ 2026

FICHTENBERG GEMEINDEHALLE
Mittwoch, 4. MÄRZ 2026

OEDHEIM FESTHALLE KOCHANA
Mittwoch, 4. MÄRZ 2026

UNTERMÜNKHEIM WEINBRENNERHALLE
Mittwoch, 4. MÄRZ 2026

GEIßELHARDT HELMUTH-HEINZEL-HALLE
Donnerstag, 5. MÄRZ 2026

HEILBRONN HARMONIE
Montag, 9. MÄRZ 2026

MAINHARDT WALDHALLE
Dienstag, 10. MÄRZ 2026

OFFENAU KULTURFORUM SALINE
Dienstag, 10. MÄRZ 2026

SATTELDORF SPORT- UND FESTHALLE
Dienstag, 10. MÄRZ 2026

GAILDORF LIMPURGHALLE
Mittwoch, 11. MÄRZ 2026

BAD FRIEDRICHSHALL DEUTSCHORDENHALLE
Donnerstag, 12. MÄRZ 2026

ILSHOFEN ROLAND-WURMTHALER-HALLE
Donnerstag, 12. MÄRZ 2026

WESTHEIM ROSENGARTENHALLE
Donnerstag, 12. MÄRZ 2026

GUNDELSHEIM DEUTSCHMEISTERHALLE
Montag, 16. MÄRZ 2026

MITGLIEDERFOREN 2026: Informationen und Austausch

Zwischen Anfang Februar und Ende März 2026 lädt die VR Bank ihre Mitglieder wieder zu den beliebten MitgliederForen ein. Bei 33 Veranstaltungen im gesamten Geschäftsgebiet informiert der Vorstand über die Geschäftsentwicklung des vergangenen Jahres, stellt neue Produkte und Dienstleistungen vor und gibt einen Ausblick auf die kommenden Monate.

Doch die Foren bieten mehr als nur Zahlen und Fakten. Die Gäste dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Unterhaltung, kulinarischen Genüssen und geselligem Austausch freuen.

Der Grundgedanke der Veranstaltungsreihe ist klar: Informationen aus erster Hand statt Hörensagen. Der persönliche Kontakt zwischen Vorstand und Mitgliedern steht dabei im Mittelpunkt. Um den Austausch zu erleichtern, werden die Foren dezentral organisiert, sodass alle Mitglieder kurze Wege haben.

Die Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit und die Plätze sind meist schnell vergeben. Alle Mitglieder ab 18 Jahren – mit Ausnahme der zu ehrenden Personen – erhalten eine persönliche Einladung mit QR-Code. Damit können sie sich einfach online anmelden und direkt sehen, ob für ihren Wunschtermin noch Plätze frei sind. Sollte ein Forum ausgebucht sein, können Interessierte auch auf eine Veranstaltung in der Nähe ausweichen. Bei Fragen oder Problemen helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Geschäftsstellen gerne weiter.

Langjährige Mitglieder, die im Rahmen der Foren geehrt werden, erhalten eine gesonderte Einladung mit einem Rückantwortformular. Darauf können sie angeben, bei welcher Veranstaltung sie ihre Ehrung entgegennehmen möchten. Eine Online-Anmeldung ist nicht erforderlich, da die VR Bank diese nach Eingang des Formulars automatisch übernimmt.

Ein buntes Unterhaltungsprogramm ergänzt den Abend: Lokale Vereine zeigen ihr vielfältiges Können und schwäbisches Kabarett strapaziert die Lachmuskeln. Ein rundum kurzweiliges Programm erwartet die Besucher.

So verbinden die MitgliederForen der VR Bank auf gelungene Weise Information, Begegnung und Unterhaltung und sind ein fester Bestandteil im Kalender vieler Mitglieder.



DANIEL MOHR & DIRK REINECKER

Zukunftsausrichtung eingeleitet & Regionaldirektor ernannt

Die VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG richtet sich neu aus. Das Institut hat in den vergangenen Jahren viel erreicht und in einem anspruchsvollen Wettbewerbsumfeld sehr gute Ergebnisse erzielt. Parallel dazu haben Vorstand und Mitarbeiter eine neue Unternehmenskultur geschaffen, die Qualität und Geschwindigkeit der Prozesse weiterentwickelt und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt.

Auch die Zukunftsausrichtung wurde frühzeitig angegangen: Daniel Mohr, bisher Vorstandsmitglied der Volksbank Neckartal eG, ist bereits seit 1. Oktober 2025 Teil des Vorstandsteams und zuständig für den Markt Heilbronn. Der 45-Jährige wird zum 1. Januar 2027 die bisherigen Aufgaben von Eberhard Spies übernehmen. Daniel Mohr ist ein Eigengewächs der Volksbank Neckartal eG und hat in den vergangenen Jahren vor allem die vertriebliche Ausrichtung der Bank geprägt.

Vorstand und Aufsichtsrat begrüßen die Personalentscheidung: „Mit Daniel Mohr gewinnen wir einen erfahrenen Kollegen, der die erfolgreiche, marktorientierte Ausrichtung der Bank konsequent fortführen wird.“

Die frühzeitige Zukunftsausrichtung soll Kontinuität und Stabilität für Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter sichern. Bis zu seinem Amtsantritt Anfang 2027 arbeitet Daniel Mohr eng mit Eberhard Spies zusammen, um die Strategie der VR Bank weiter voranzutreiben und die genossenschaftliche Identität zu wahren.

Auf ihr starkes Wachstum in den letzten Jahren reagiert die VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall außerdem mit einer neuen Führungsstruktur. Um den gestiegenen Anforderungen an Steuerung und Strategie gerecht zu werden, führt die Bank zwei Regionaldirektoren im Vertrieb ein. Bereits im Juli 2025 übernahm Dirk Reinecker die Leitung der Region Heilbronn.

Dirk Reinecker bringt umfangreiche Erfahrung aus fast 30 Jahren Tätigkeit im Bankensektor mit, zuletzt in leitender Funktion bei der BW Bank Heilbronn. Dort zeichnete er sich durch seine Kompetenz in der Führung von Vertriebsteams sowie in der Betreuung anspruchsvoller Kunden aus. Die Position des Regionaldirektors für die Region Schwäbisch Hall soll bis Mitte 2026 besetzt werden.

Das Ziel dieser Neuausrichtung besteht in einer engeren Betreuung der Vertriebsteams, mehr Führung vor Ort und der Entlastung des Vorstands. Mit den neuen Positionen will die Bank den steigenden regulatorischen Anforderungen besser begegnen und zugleich ab dem 1. Januar 2027 den Gesamtmarktvorstand Erwin Haas stärker für strategische Aufgaben freistellen. Die Reduktion des Vorstandsteams durch das Ausscheiden von Eberhard Spies sowie die Einführung der Regionaldirektoren sind Teil einer langfristigen Zukunftsstrategie, mit der die Wettbewerbsfähigkeit und Kundennähe der Genossenschaftsbank weiter gestärkt werden sollen.





Daniel Mohr, Marktvorstand Heilbronn (links)
Eberhard Spies, Vorstandsvorsitzender (rechts)



**Wir:
für Sie!**

Ganz nah.
Ganz persönlich.
Ganzheitlich.



Dirk Reinecker, Regionaldirektor Heilbronn

NIKLAS & PAUL SCHEHL

Arbeitsplatz

Wald

Die Braunsbacher Brüder Niklas (27) und Paul Schehl (21) zählen zu den besten Mountainbikern der Welt. Seit Jahren sind ihre Räder Teil ihres Lebens, und sie feiern internationale Erfolge. Ihnen ist ein respektvoller Umgang zwischen Wanderern, Autofahrern und Radfahrern wichtig, da sie als Profisportler viele Stunden im Wald und auf der Straße unterwegs sind. Während Niklas in der Eliteklasse fährt, ist Paul noch ein letztes Jahr als Nachwuchssportler in der U23 aktiv. In EINBLICKE erzählen sie, wie sie zum Mountainbiking gekommen sind.





Über Geröll und Wurzeln: Paul Schehl (vorne) beim Cross Country-Rennen in Nové Město na Moravě (Tschechien).



Niklas Schehl (vorne, Nr. 80) wird von vielen Zuschauern entlang der Rennstrecke angefeuert.

Entspannt sitzen Niklas und Paul Schehl am Esstisch des rotgestrichenen Holzhauses ihrer Eltern und genießen die tolle Aussicht ins Kochertal. In Braunsbach sind sie jedoch nur noch selten. Ihren Lebensmittelpunkt haben sie in Freiburg im Breisgau. „Dort haben wir den Schwarzwald direkt vor der Haustür ideale Trainingsbedingungen und die Infrastruktur eines Olympiastützpunkts zur Verfügung“, erklärt Niklas die Wahl ihres Wohnorts. Bis zu 30 Stunden pro Woche verbringen die beiden

Brüder auf ihren Renn- und Mountainbikes. Hinzu kommt noch einmal so viel Zeit für das Training im Krafraum, Analysegespräche mit den Trainern und Meetings mit den Sponsoren.

Niklas hat einen Vertrag mit dem Riese & Müller MTB Racing Team und studiert „nebenher“, wie er sagt. Er wurde mit 14 Jahren Europameister und war bis 2024 Mitglied der deutschen Nationalmannschaft. Als Vollprofi im Lexware-Mountainbike Team hat Paul schon einige Erfolge zu verzeichnen: Er ist unter anderem Weltmeister, Deutscher



Freuen sich gemeinsam (von links):
Vater Christoph, Schwester Franziska,
Niklas und Paul Schehl.



Meister und wurde 2022 Dritter bei der Europameisterschaft. „Allerdings fehlt hierzulande die Aufmerksamkeit für unseren Sport“, bedauert Paul. In Deutschland können 10 bis 15 Mountainbiker von ihrem Sport leben – die beiden Brüder und Mitglieder der VR Bank gehören definitiv zu dieser kleinen Gruppe.

Niklas Schehl war schon in jungen Jahren mit viel Freude auf dem Rad aktiv: Im Alter von sechs Jahren machte er auf dem BMX-Rad Sprünge und nahm an Rennen teil. „Geschwindigkeit hat einen tollen Flow“, beschreibt er das Gefühl. Je älter er wurde, desto öfter nahm er an Rennen teil. Für Paul war sein älterer Bruder das Vorbild. Die ganze Familie war bei den Rennen dabei, übernachtete im Zelt, und der Vater kümmerte sich um die Räder. „Das hat Spaß gemacht“, erinnert sich Paul. Irgendwann kam jedoch ein Durchhänger und er wollte nicht mehr weiterfahren. „Dann waren wir gemeinsam in Nové Město in Tschechien“, erzählt er. „Die tolle Atmosphäre und das begeisterte Publikum haben mich angesteckt, und ich wollte wieder aufs Rad steigen.“

Ihre Arbeitsgeräte sind High-Tech-Ma-

schinen. Der Standard-Rahmen besteht aus extrem leichtem Carbon. Hinzu kommen Bremsen, Stoßdämpfer und Pedale von führenden Herstellern. Alle Teile sind mit Sensoren ausgerüstet. Die Daten können ausgelesen werden und dienen als Grundlage für das Training. Die Komponenten werden auf die jeweilige Strecke abgestimmt: Sollen nur kleine Unebenheiten abgefedert werden oder sind eventuell weite Sprünge möglich?

Für die nahe Zukunft haben sich beide einiges vorgenommen: Niklas strebt den Deutschen Meistertitel im Cross Country an, einen Platz unter den Top 50 in der Weltrangliste sowie internationale Podestplätze. Paul möchte 2026, seinem letzten Jahr in der Altersklasse U23, möglichst viele Rennen gewinnen und Weltmeister werden. Er ist zuversichtlich, dass ihm dies gelingt: „2025 war ich sechs Mal unter den Top 3 und hatte weitere Top-8-Ergebnisse“, zählt er auf. Dafür werden beide auf der ganzen Welt unterwegs sein. Unter anderem sind in Südkorea, Brasilien, den USA, Kanada und selbstverständlich in Europa Rennen angesetzt. Die beiden Brüder werden voraussichtlich an mindestens 150 Tagen unterwegs sein.

Beide haben darüber hinaus Olympia 2028 als langfristiges Ziel im Blick. „Das wird unfassbar schwierig“, gesteht Paul. „Deutschland hat nur zwei Startplätze. Da muss alles passen, und wir müssen auch Glück haben.“ Niklas ergänzt: „Dazu brauchen wir eine gesunde Ernährung, um Leistung bringen zu können und gesund zu bleiben. Außerdem dürfen wir nicht stürzen und uns nicht verletzen.“

Genossenschaftskellerei Heilbronn

Weinproduzenten vor großen Herausforderungen

Wein prägt die älteste Weinstadt Württembergs, Heilbronn. An den Hängen wachsen Reben verschiedener Sorten und prägen so das Landschaftsbild. Im Zentrum des Württemberger Weinbaus profitieren die Trauben von vielen Sonnenstunden. Sie werden von erfahrenen Winzern zu besten Produkten ausgebaut. Unter den Erzeugern sticht die Genossenschaftskellerei Heilbronn hervor. Ihre rund 1.200 Mitglieder produzieren auf etwa 1.360 Hektar hervorragende Weine. EINBLICKE stellt Deutschlands größte Einzelgenossenschaft vor.



Wein gehört seit vielen Jahrhunderten zu Heilbronn wie das Käthchen und der Neckar. Die Genossenschaftskellerei verwandelt die Trauben in leckere Produkte.





Der Ausschank auf dem Wartberg ist ein beliebter Treffpunkt für Weinfreunde. Er bietet einen tollen Blick über Heilbronn.

In Zeiten des Klimawandels und sinkender Absatzzahlen haben es die Weinproduzenten schwer. Die Genossenschaftskellerei Heilbronn behauptet sich mit einer Verbindung von innovativen Ideen und traditionellem Handwerk erfolgreich im Wettbewerb. Unter einem Dach sind fünf Marken vereint: die Genossenschaftskellerei Heilbronn, der Weinkeller Flein-Talheim, Grantschen Weine, die Weingärtner Lehrensteinsfeld und das Weinforum Neckarsulm-Gundelsheim. Jede Marke bietet eigene Produkte an, die aus den Trauben der jeweiligen Weinregion gekeltert wurden. Das Sortiment reicht von traditionellen, markanten Weinen bis zu filigranen Weinen auf internationalem Niveau. In jedem Tropfen sind die typischen, wertvollen Keuper- und Muschelkalkböden der jeweiligen Lagen zu schmecken. Sie sind weit über das Unterland hinaus bekannt und gelten als Synonym für den württembergischen

Weinbau. Neben den traditionellen und charakterstarken Rotweinen entstehen im Gebiet der Genossenschaft auch erstklassige, frische Weißweine, was für die rotweingeprägte Region bemerkenswert ist.

„Nach den verschiedenen Fusionen haben wir uns überlegt, die Zahl der Marken zu reduzieren“, erklärt Geschäftsführer Daniel Drautz. „Für uns macht es jedoch Sinn, sie weiterzuführen, denn sie alle haben ihren eigenen Charakter und ihre eigenen Vertriebskanäle.“ Hinzu kommt das Image, das von traditionell bis modern reicht und somit unterschiedliche Zielgruppen anspricht. Die Trauben werden in den einzelnen Anbaugebieten gesammelt und vor Ort in Fässern ausgebaut. So entstehen durch die verschiedenen Kellermeister individuelle Weine, die für ihre Ursprungsregionen stehen. Die unterschiedlichen Produkte werden dann in Heilbronn auf Flaschen gezogen und von dort ausgeliefert. Neben der Verkaufsstelle



in Flein wird das gesamte Sortiment im Weinschatzkeller an der Binswanger Straße in Heilbronn verkauft. Auf 600 Quadratmetern können Kundinnen und Kunden in aller Ruhe den passenden Wein, Sekt oder Secco auswählen. Dabei stehen ihnen kompetente Beraterinnen und Berater zur Seite, die helfen, den passenden Wein zu finden. Selbstverständlich können alle Weine vor Ort verkostet werden.

Hinzu kommt der Webshop, über den die bekannten Weine bestellt werden können. Wer nicht weiß, welcher Wein ihm gut mundet, kann sich auch verschiedene weiße, rote oder gemischte Probierpakete schicken lassen.

„Das Weinjahr 2025 war ideal“, freuen sich der Vorstandsvorsitzende Justin Kircher und Daniel Drautz. Es gab einen warmen Sommer und bevor es zu trocken wurde, hat es geregnet.

„Wir haben elf Millionen Liter produziert, etwas weniger als im Vorjahr.“ Das Niveau ist über alle Qualitätsstufen hinweg jedoch hervorragend: „Es gibt viele Spätlesen, Auslesen und sogar Beerenauslesen.“ Die Genossenschaftskellerei ist somit bei allen Sorten lieferfähig.

Rund 30 Prozent der Produktion werden als Most an die Weingärtner Zentralgenossenschaft (WZG) in Möglingen geliefert. „Das dient zur Absicherung unseres Vertriebs“, betont der Geschäftsführer. Denn der Weinmarkt ist schwierig. Seit rund zehn Jahren gibt es eine weltweite Überproduktion. „Deutschland kann nicht so günstig produzieren wie andere Länder, das drückt die Margen.“ Theoretisch könnten rund 49 Prozent des inländischen Markts mit deutschen Weinen abgedeckt werden, de facto haben die hier produzierten Flaschen aber nur einen Marktanteil von 40 Prozent. „Ausschlaggebend ist aber nicht die Qualität, sondern ganz klar der Preis: Im Discounter bekommen die Kunden Weine für unter fünf Euro, bei uns fangen die Preise erst da an“, rechnet Daniel Drautz vor.

Hinzu kommt der sinkende Weinkonsum: Während die Deutschen jahrelang durchschnittlich 20,7 Liter Wein pro Person und Jahr tranken, waren es 2024 nur noch 19,4 Liter – das

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Das neueste Angebot aus Heilbronn sind 1,5-l-Pouchs mit den Sorten Sauvignon Blanc, Vernatsch (Trollinger) und Pinot Noir Rosé. So schmecken die feinherben Tropfen auch unterwegs.



Der 34-jährige Daniel Drautz kam im Jahr 2015 zur Genossenschaftskellerei. Seit 2020 ist er Geschäftsführer für interne Prozesse und das bekannte Gesicht der Kellerei in Heilbronn.



Geschäftsführer Daniel Drautz (links) und der Vorstandsvorsitzende Justin Kircher freuen sich auf den neuen Jahrgang.

sind fast zwei 0,7-Liter-Flaschen weniger. „Durch den Gesundheitstrend wird generell weniger Alkohol getrunken“, stellt er klar. „Außerdem trinken die Jüngeren weniger Wein als die Älteren.“ Diese Entwicklung kontert die Genossenschaftskellerei mit alkoholreduzierten oder gar alkoholfreien Weinen. Seit 2016 ist das Segment für die Wengerter von Bedeutung und sie können inzwischen auf zehn Jahre Erfahrung zurückblicken. „Das schmeckt man“, betont Daniel Drautz. Diese Produktlinie verzeichnet jedes Jahr zweistellige Zuwachsraten. Dazu kommen Mixgetränke und Weinschorlen, die gerade im Sommer aufgrund ihrer Spritzigkeit eine Alternative für junge Leute sind. Die in 0,33-Liter-Flaschen abgefüllten Getränke sind leicht zu transportieren. Auch süße Traubensaftchorlen wurden ins Sortiment aufgenommen und waren nach kurzer Zeit ausverkauft.

Zu den Neuentwicklungen gehören zudem die mit frechen Namen („Quick Boar“, „Fast Monkey“ oder „Rapid Dog“) ausgestatteten, hip designten Pouches – das sind Beutel aus Kunststoff mit einem Inhalt von je 1,5 Litern. In ihnen wurden feinherbe Weine der Sorten Sauvignon Blanc, Vernatsch (Trollinger) und Pinot Noir Rosé abgefüllt. Die leichten Pakete können zur Wanderung, zum Picknick oder zum Grillabend mitgenommen werden.

Seit 2023 unterstützen Schafe den Weinanbau in Flein: Zwei Winzerfamilien halten das ganze Jahr über Schafe in ihren

Weinbergen. Darüber freuen sich zwar auch die Touristen, in erster Linie dienen die Schafe jedoch dem Weinbau. Im Frühjahr, wenn überall die Natur zu sprießen und zu blühen beginnt, fressen die Schafe die ungewünschten Triebe am Stamm der Rebe. Wenn die Blätter am Stock größer werden und den Trauben die Sonne verdecken, entblättern die Tiere gewissenhaft die Traubenzone. Das ganze Jahr über halten sie den Bewuchs niedrig, fördern die Infiltration der Böden und ihr Mist ist ein wertvoller Dünger. So helfen die Schafe, die Arbeit der Familie und den Maschineneinsatz zu reduzieren, was wiederum den CO₂-Ausstoß verringert. Die so wachsenden Trauben werden zu einem nachhaltigen Wein ausgebaut, der unter dem Namen „Mähwerk“ angeboten wird.

In der Genossenschaftskellerei haben sich 2011 Jungwinzer zur Vereinigung „Triebwerk“ zusammengeschlossen. Sie treffen sich ein paar Mal im Jahr, um neue Ideen auszutauschen. Die meisten von ihnen verfügen über besonders alte Weinberge. Deshalb umfasst die Philosophie von Triebwerk den behutsamen, naturnahen und verantwortungsvollen Umgang mit Reben und Boden. Durch gezielte Ertragsreduzierung erreichen die Jungwinzer ein Lesegut der allerhöchsten Güte. Die tiefen Wurzeln und die unterschiedlichen Standorte schaffen dabei ein unverkennbares Terroir. Das Ergebnis sind drei Weine aus den etablierten Sorten Riesling, Lemberger und Schiller. Die trockenen Spitzenweine sind auf erfahrene

Genießerinnen und Genießer zugeschnitten. Pilzwiderstandsfähige Rebsorten rücken zunehmend in den Vordergrund – auch bei der Jungwinzervereinigung. Sie möchten den „PIWIS“ mehr Aufmerksamkeit schenken und haben deshalb 2022 den KREUZWEISE Sauvitage auf den Markt gebracht. Mit diesem feinherben Wein gehen sie einen neuen Weg, denn er hebt sich deutlich von den anderen Weinen ab. Er wurde explizit für eine junge Zielgruppe konzipiert und vermittelt unkomplizierten Trinkgenuss ohne Kompromisse bei hoher Qualität. Daniel Drautz arbeitet bei der Vereinigung mit.

Die Genossenschaftskellerei ist auch ein touristischer Faktor für Heilbronn und Umgebung: Sie veranstaltet zahlreiche Events und betreibt gemeinsam mit anderen Winzern beispielsweise einen Ausschank auf dem Wartberg und einen Weinpavillon an der Neckarbühne. Hinzu kommen mobile Ausschankstellen direkt in den Weinbergen. Die beiden Weindörfer in Heilbronn und Öhringen sind für die Heilbronner ebenfalls wichtige Orte, um sich und die Region zu präsentieren. Direkt an der Kellerei bietet der Weingarten Heilbronn in der warmen Jahreszeit leckere Speisen und die eigenen Weine mit Blick auf die Weinberge im Weinsberger Tal an. Hinzu kommen über 200 Verkostungen, Veranstaltungen und Familienfeiern im Jahr. Die Wohnmobilstellplätze direkt vor dem Wein-Schatzkeller sind sehr gefragt. „Die Events sind für uns wichtige Absatzmöglichkeiten“, berichtet Daniel Drautz. „Immer mehr Menschen trinken zu Hause keinen Alkohol mehr, besuchen aber gerne Veranstaltungen und konsumieren lieber in geselliger Runde.“

Während der Vertrieb früher in Württemberg klassisch über den Fachhandel erfolgte, reicht das heute nicht mehr aus. „Ehrlich gesagt, haben wir Württemberger Genossenschaften

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Genossenschaftskellerei Heilbronn

Im Jahr 1888 wurde die Weingärtnergesellschaft Heilbronn gegründet. Fast zeitgleich entstand die Winzergenossenschaft Heilbronn. Aus diesen beiden anfangs konkurrierenden Gesellschaften entstand die Weingärtnergenossenschaft Heilbronn. In den 1970er Jahren fusionierte diese mit den Genossenschaften aus Erlenbach und Weinsberg. In den Jahren 2007 bis 2014 schlossen sich weitere Genossenschaften aus der Umgebung der Kellerei an: Die Weingärtnergenossenschaft Neckarsulm-Gundelsheim, die Weingärtner Flein-Talheim, die Weingärtner Lehensteinsfeld, die Weingärtnergenossenschaft Unterheinriet und schließlich die Weingärtner aus Grantschen.



Vom Heilbronner Bürgerwein, einem Rotweincuvée, gibt es jedes Jahr nur 1.500 Flaschen. Ein Teil des Verkaufserlöses geht an die Heilbronner Bürgerstiftung.



Die „Mähwerk“-Weine stammen aus Weinbergen, in denen Schafe die Reben von unerwünschtem Bewuchs freihalten und die Traubenzone entblättern. So wird der Weinberg nachhaltig bewirtschaftet, da weniger Maschinen eingesetzt werden.

das etwas verschlafen“, gibt der Geschäftsführer zu. Andere Anbaugebiete sind da schon weiter und verkaufen ihren Wein erfolgreich auf dem internationalen Markt. „Vielleicht müssen wir uns auch von den traditionellen Lagen und sortenreinen Weinen verabschieden und eher auf Cuvées setzen“, denkt er nach. „Wer weiß schon, welche Rebsorten in einem Chianti, Bordeaux oder Rioja verarbeitet werden?“ Es könnten verschiedene Varianten forciert werden, beispielsweise der beliebte Riesling. Auch Rotweine könnten als Rosé oder Blanc de noir angeboten werden. In den nächsten Monaten wird die Genossenschaftskellerei außerdem eine Exportkooperation mit anderen Genossenschaften eingehen.

Dabei müssen sich die Weine aus Heilbronn international nicht verstecken: So bewertete der renommierte Gault&Millau-Weinguide die Genossenschaftskellerei in der Auflage 2024 als „beeindruckend“. Die Weine sind damit um eine Kategorie aufgestiegen und wurden mit drei schwarzen Trauben bewertet. „2025 sieht es auch ganz gut aus“, weiß Vorstandsvorsitzender Justin Kircher.

Trotz der großen Anstrengungen der Genossenschaft, die Trauben ihrer Mitglieder bestmöglich auszubauen und zu vermarkten – „Was einer nicht schafft, das schaffen viele“ – stagniert das Traubengeld seit einiger Zeit. Von den 1.200 Mitgliedern sind noch rund die Hälfte aktiv tätig, „doch es werden weniger“, sorgt sich Daniel Drautz. Die Kosten für die Löhne der Mitarbeitenden, die Wartung der Maschinen und die Betriebsstoffe werden immer höher. Die Wengerter sind mit ihren



Familien an vielen Wochenenden im Weinberg, doch vor allem für die Jüngeren lohnt sich der Einsatz nicht mehr. Sie überlegen, ihre Rebflächen zu roden. „Wir rechnen mit einer Reduktion unserer Fläche um rund 20 Prozent in den nächsten zwei Jahren“, sagt der Geschäftsführer. Für alteingesessene Familien ist das besonders tragisch, denn sie haben in den letzten Jahren Weinberge hinzugekauft, um ihren Ruhestand über die Verpachtung zu finanzieren. „Das wird nun auch zunehmend schwieriger.“

In den kommenden Jahren muss das sehr breite Sortiment geschärft werden. „Welche Sorten werden in Zukunft noch benötigt?“, ist eine der Fragen, die Daniel Drautz und seine Kollegen beantworten müssen. Die VR Bank ist dabei ein wichtiger Partner: „Als Genossenschaft arbeiten wir selbstverständlich mit einer Genossenschaftsbank zusammen“, lautet die Philosophie. „Sie versteht uns besser als eine Privatbank.“ Außerdem ergänzen sich die Mitglieder gegenseitig, sodass alle an einem Strang ziehen können..

Auch 2027 wird die Genossenschaftskellerei eine wichtige Rolle spielen, wenn Heilbronn zur „European Green Capital“ wird. Dann finden in der Stadt am Neckar Fachkonferenzen, Kulturveranstaltungen und Bürgerprojekte statt, die eine Bühne für den Austausch über die Zukunft nachhaltiger Städte bieten.

Kreuzworträtsel

südwest-norwegische Insel	synth. Wettkampfstrecke	röm. König aus Sachsen	dt. Adels-haus (... und Taxis)	Nährboden	Werk eines Künstlers	bibli-sche Land-schaft	Rang beim Karate	altgriechische Säulen-hallen	unan-genehm über-rascht
1			tourist. Jahres-abschnitt						
Einnah-men	privater TV-Sender (Abk.)	3	Ausflug, Wande-rung	brenn-bares Gas			früh-christ-licher Eremit	Teil der Bibel (Abk.)	
			militä-rische Wagen-kolonne		amerika-nisches Wild-schwein	Lied (engl.)			4
Binde-wort (je - ...)	ein Mainz-el-männ-chen	12	mit zu vielen Floskeln, geziert	gefüllte Back-ware					
			Schiff in Gefahr	franzö-sische Käseart	13	Fremd-wortteil: mit, zu-sammen		Tret-kurbeln am Fahrrad	
franzö-sisches Departement	ver-dächtig, merk-würdig	fläm. Maler † 1640 (Peter P.)	asiat. Insel-staat (2 W.)	un-modern (engl.)	Ötliefer-länder-verbund (Abk.)	Hoch-land in China	Nadel-bäume	altes Maß der Motoren-stärke	
Gold-brasse									
um-werben		7	einer der Hügel Roms	kirch-liche Amts-tracht				japa-nische Kronprin-zessin	8
			Autor von 'Der Pate' (Mario) † 1999	Titelfigur der Lindgren	2	roter Farb-stoff	spa-nisch: Meer		
Buch-register-zeichen (Abk.)	löchrig, durch-lässig			Schorn-stein	Ver-dachts-moment				
schlecht		14	Apostel des Nordens † 865	Kanal-stufe		5		weib-liches 'Grautier'	
			Stadt in Kroatien	austral. Hard-Rock-Band	rechter Neben-fluss der Rhône		Vorname der Autorin Danella	größter Erdteil	
latei-nisch: Kunst	Film-regis-seur (Alfonso)			6	kenn-zeich-nende Flecke	Zaren-erlass			
norwe-gische Pop-gruppe			Fremd-wortteil: gleich		'heilig' in span. Städte-namen	Malz-zucker	15		
11	10		int. Kfz-Z. Peru	Säure-gehalt-wert	die Sonne be-treffend		franzö-sisch: dich	franzö-sisch: er	
Lehns-arbeit	Auto-mat				ein-töniges Gerede				9
wenden					Blut-ader		eng-lischer Gasthof		

raetselstunde.com

Lösung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

IN DER LETZTEN AUSGABE HABEN WIR DAS LÖSUNGSWORT

ANLAGECHECKUP GESUCHT.

Die Gewinner wurden direkt benachrichtigt. Dieses Mal verlosen wir unter den richtigen Einsendungen folgende attraktive Gutscheine:

- 1 x** Mawell Resort, Langenburg – 50 Euro
- 1 x** Thai Massage - Lai Thai traditionelle Thaimassage, Schwäbisch Hall – 50 Euro
- 1 x** Indisches Restaurant Ganesha, Heilbronn – 50 Euro

Die Lösungen schicken Sie bitte bis zum 22. Februar 2026 an

VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG
Öffentlichkeitsarbeit
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
74523 Schwäbisch Hall

oder per Mail: einblicke@vrbank-hsh.de

Teilnahmebedingungen unter
www.vrbank-hsh.de



Mit „Superkraft“ ins Eigenheim

Was 1975 mit einem ungewöhnlichen Fernsehauftritt begann, ist längst Teil der Erfolgsgeschichte der Bausparkasse Schwäbisch Hall geworden. Ein ausgestopfter Fuchs mit Hornbrille und einem Geldbündel im Maul sorgte damals unter dem Slogan „Bauspar-Füchse schnappen jetzt zu“ für Aufmerksamkeit. Die Werbefigur war ein außerordentlicher Erfolg und kehrte bereits ein Jahr später ins TV zurück. Seither begleitet der Fuchs Menschen auf dem Weg ins eigene Zuhause – generationsübergreifend.

Fünf Jahrzehnte später zählt der Bauspar-Fuchs zu den bekanntesten Werbefiguren Deutschlands. Neun von zehn Befragten erkennen ihn sofort – ein Bekanntheitsgrad, der sonst nur Ikonen wie der lila Kuh oder dem Goldbären vorbehalten ist. Für viele Menschen ist der Fuchs daher mehr als ein Werbemotiv: Er gilt als Symbol für Verlässlichkeit, Wohnträume und den Wandel auf dem Immobilienmarkt.

„Der Fuchs prägt unsere Geschichte und ist Teil unserer DNA“, sagt Dr. Mario Thaten, Vorstand der Bausparkasse Schwäbisch Hall. „Er steht für Sicherheit und Beständigkeit. Gleichzeitig sind Füchse schlau, schnell und immer einen Schritt voraus. Genau das ist unser Anspruch.“

Tatsächlich hat die Figur im Laufe der Jahrzehnte mehrere Verwandlungen durchlebt. Aus dem ursprünglich einfachen Kuscheltier wurde ein moderner Markenbotschafter, der heute in



Jeans und gelbem Shirt auftritt. „Sein Design hat sich verändert, doch seine Botschaft blieb immer dieselbe“, erklärt Britta Streit, die bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall für die Marke verantwortlich ist. Der Fuchs steht für Wohnglück und die Idee, dass jeder Mensch sein eigenes Heim gestalten kann.

Anlässlich seines runden Jubiläums stellen die Bausparkasse und die VR Bank den Fuchs nun als „Superhelden“ ins Rampenlicht. Unter dem Motto „Unser Superheld wird 50 – fünf Jahrzehnte im Einsatz für euer Wohnglück“ präsentiert die Jubiläumskampagne die „Superkräfte“, für die der Fuchs steht: solides Eigenkapital, staatliche Förderung, Zinssicherheit, Planbarkeit, Flexibilität und die Möglichkeit, mit einem Bauspardarlehen Wohnwünsche auch in unsicheren Zeiten zu verwirklichen.

Auch vor Ort beteiligen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VR Bank am Jubiläum. Sie stehen Kundinnen und Kunden beratend zur Seite, wenn es darum geht, die passenden „Superkräfte“ für die eigenen Wohnträume zu mobilisieren.

Von Minijob bis Essen

– das ändert sich 2026



Zum Jahresbeginn sind zahlreiche Änderungen in Kraft getreten, die sich auf den Geldbeutel vieler Bürgerinnen und Bürger auswirken – hier ist ein Überblick über die wichtigsten Neuerungen:

Entfernungspauschale: Die Entfernungspauschale steigt für Pendlerinnen und Pendler auf 38 Cent pro Kilometer – und das bereits ab dem ersten Kilometer. Bislang galt der höhere Satz erst ab dem 21. Kilometer.

Umsatzsteuer: Gute Nachrichten für die Gastronomie – der Umsatzsteuersatz für Speisen in Restaurants und bei Verpflegungsdienstleistungen (ohne Getränke) wurde dauerhaft von 19 auf sieben Prozent reduziert. Ob sich diese Senkung spürbar auf die Preise in Gaststätten auswirkt, bleibt abzuwarten.

Ehrenamt: Auch ehrenamtlich Engagierte profitieren. Die steuerfreie Übungsleiterpauschale steigt auf 3.300 Euro und die ebenfalls steuerfreie Ehrenamtspauschale auf 960 Euro pro Jahr. Zudem erhöht sich die Grenze für den steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb von Vereinen auf 50.000 Euro.

Minijob: Seit Anfang Januar dürfen Minijobberinnen und Minijobber bis zu 603 Euro im Monat verdienen, bislang lag die Grenze bei 538 Euro. Grund dafür ist die Anhebung des gesetzlichen Mindestlohns auf 13,90 Euro pro Stunde. Damit können Beschäftigte künftig rund 43 Stunden pro Monat zum Mindestlohn arbeiten, ohne die Grenze zu überschreiten.

Auto: Durch die höhere CO₂-Bepreisung verteuerten sich Benzin und Diesel seit Anfang des Jahres um bis zu drei Cent pro Liter. Führerscheine, die zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19. Januar 2026 in den Scheckkartenführerschein umgetauscht werden. Etwa zehn Millionen Versicherte sind zudem von geänderten Typklassen-Einstufungen in der Kfz-Versicherung betroffen. Rund sechs Millionen der Autohalter zahlen künftig höhere Beiträge, während andere von günstigeren Tarifen profitieren. Ein regelmäßiger Vergleich mit den Kfz-Versicherungstarifen der R+V-Versicherung kann sich daher lohnen.



Für Jugendliche bei der Bank viel geboten

Bühnen gerockt – Stand-up-Comedy

Der Abend im Oktober 2025 war ein voller Erfolg: Die VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG präsentierte im Kinostar Arthaus Heilbronn eine Comedy-Nacht der Extraklasse – nach dem großen Erfolg der ersten Auflage in Schwäbisch Hall. Unter dem Motto „Top Line-up mit vier Spitzen-Comedians“ wurde das Kino zur Bühne für beste Stand-up-Unterhaltung. Zwei Stunden lang wurde gelacht, gejubelt und applaudiert. Vor ausverkauftem Haus führte der Kölner Moderator Falk Schug mit viel Charme, Spontaneität und Wortwitz durch den Abend. Seine lockere Art sorgte gleich zu Beginn für eine mitreißende Stimmung im Saal. Freddy Ekùe aus Hamburg überzeugte mit scharfsinnigem Humor und energiegeladener Präsenz, während Kristina Boganski aus Berlin das Publikum mit pointiertem Alltagswitz und einer großen Portion Selbstironie zum Schmunzeln brachte. Für den krönenden Abschluss sorgte Björn von Morgenstern aus Essen, der mit seinem trockenen Humor und feinen Timing die Lachmuskeln noch einmal strapazierte. Mit diesem Event setzte die Bank ihre Reihe besonderer Kultur- und Unterhaltungsangebote für junge Mitglieder und Kundinnen und Kunden erfolgreich fort.

Gaming in Bestform – Zocken bei der Bank

Im Oktober lud die VR Bank alle jungen Kunden von 12 bis 31 Jahren zu einer besonderen Veranstaltung ein. Im Saal im dritten Obergeschoss der Hauptstelle in Schwäbisch Hall wartete ein lockeres und spannendes Gaming-Erlebnis. Gezockt wurde in zwei Kategorien: Im Einzelspieler-Modus von „Mario Kart“ traten die Teilnehmenden gegeneinander an, während im Doppelspieler-Modus von „EA FC 26“ (ehemals „FIFA“) im Team gespielt wurde. Für die besten Spieler gab es attraktive Preise: Beim „Mario Kart“-Wettbewerb warteten 250 Euro für den Erstplatzierten. Das „EA FC 26“-Team konnte sich auf 500 Euro für den ersten Platz freuen. Ein weiteres Highlight des Abends war ein Tresor, der mit einem Zahlencode geknackt werden konnte. Zu gewinnen gab es unter anderem eine PlayStation 5, zwei VR-Bank-Trikots, ein FC-Schalke-Trikot (gesponsert von R+V) und VR-Bank-Socken. Auch der Verbundpartner R+V Versicherung war vor Ort. Einige Berater der VR Bank griffen aktiv ins Spielgeschehen ein – eine Gelegenheit für persönliche Gespräche in entspannter Atmosphäre, während gemeinsam gezockt wurde.



Finanzen live – Kapitalmarkt hautnah erleben

Wie funktioniert ein Investmentfonds eigentlich? Und wie werden nachhaltige Anlagestrategien entwickelt? Diesen Fragen gingen die Auszubildenden der VR Bank im zweiten Lehrjahr bei einem Besuch der Union Investment in Frankfurt nach.

Ziel der Exkursion war es, das Wissen rund um Wertpapiere, Fonds und Kapitalanlagen zu vertiefen sowie ein besseres Verständnis für die Rolle von Investmentgesellschaften im genossenschaftlichen Finanzverbund zu entwickeln.

Bei einer Führung durch die Geschäftsräume erhielten die angehenden Bankkaufleute spannende Einblicke in die Arbeitsweise von Union Investment. Fachleute des Hauses erklärten ihnen, wie Kapitalmärkte analysiert, Fonds gemanagt und Anlagestrategien auf die individuellen Bedürfnisse von Kundinnen und Kunden abgestimmt werden. Besonders beeindruckt zeigten sich die jungen Besucherinnen und Besucher von den Konzepten rund um nachhaltige Geldanlagen, die für immer mehr Anlegerinnen und Anleger an Bedeutung gewinnen.

Ein Höhepunkt des Tages war der Besuch der Dachterrasse mit Panoramablick über die Frankfurter Skyline.

Stay safe – Live-Hacking auf der Bühne

Im Oktober lud die Hochschule Heilbronn gemeinsam mit der Stimme Mediengruppe und der VR Bank Schülerinnen und Schüler – insbesondere aus höheren Jahrgängen und Abschlussklassen – sowie deren Familien und alle anderen Interessierten zum CyberSecurity Day ein. Das Event bot ein abwechslungsreiches Programm rund um Cybersicherheit: In Workshops, an Mitmachstationen und bei Live-Demos konnten die Besucherinnen und Besucher in die digitale Sicherheitswelt eintauchen. Sie lernten unter anderem, Phishing-Angriffe zu erkennen, Passwörter zu knacken und sich gegen Viren und Schadsoftware zu schützen. Besondere Hingucker waren die Hacking-Challenges und das Live-Hacking auf der Bühne. Auch die Kriminalpolizei Heilbronn zeigte anschaulich, welche Gefahren Jugendlichen im Netz drohen. Die Heilbronner Stimme gewährte exklusive Einblicke in die Mechanismen von Desinformation und Fake News, während die Hochschule Heilbronn Tipps gab, wie sich die ganze Familie sicher im Internet bewegen kann. Der CyberSecurity Day richtete sich an Jugendliche, Eltern und alle Technikinteressierte, die auf interaktive und praxisnahe Weise lernen wollten, Risiken im Netz zu erkennen und sich zu schützen.

Hausbank-Kunden gehören immer zu den Gewinnern

Im Hausbankprogramm bündelt die VR Bank die wichtigsten Produkte und Leistungen für eine umfassende finanzielle Versorgung. Wer die Angebote nutzt, sammelt Vorteils-Bausteine, verbessert seinen Hausbank-Status und kann von zusätzlichen Leistungen profitieren.

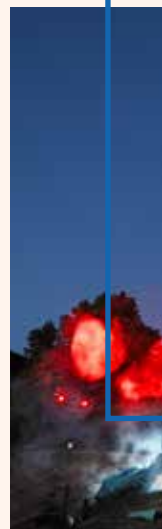
Das Programm bietet eine klare Übersicht über die persönliche finanzielle Situation, zeigt mögliche Versorgungslücken auf und gibt individuelle Empfehlungen. Kundinnen und Kunden bestimmen selbst, welches Kontomodell für sie passt. Abhängig vom Hausbankstatus gibt es weitere Vorteile.

Um optimal abgesichert zu sein, ist es empfehlenswert, alle Vorteils-Bausteine eines Bedarfsfeldes zu nutzen. Fehlen einzelne Bausteine, können Versorgungslücken entstehen. Das Hausbankprogramm hilft dabei, diese zu erkennen und zu schließen. Welche Möglichkeiten gibt es, seinen Hausbankstatus zu verbessern? In einem Gespräch mit der Beraterin oder dem Berater erhalten Kundinnen und Kunden wichtige Informationen dazu. Außerdem hatten alle Hausbank-Kunden, die im Juli und August 2025 einen Beratungstermin wahrgenommen und an dem begleitenden Gewinnspiel teilgenommen hatten, die Chance auf tolle Preise. Unter den über 1.500 Teilnehmern wurden drei Reisegutscheine im Wert von je 3.000 Euro, sechs Goldbarren mit einem Gewicht von je 25 Gramm und drei E-Bike-Gutscheine im Wert von je 3.000 Euro verlost. Beratungsgespräche zum Hausbankprogramm lohnen sich! Und für diese Kundinnen und Kunden sogar doppelt.



Warum Mitgliedschaft sich lohnt exklusiv bei Ihrer VR Bank

Mitglieder der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG profitieren von zahlreichen Vorteilen, die es nur in einer Genossenschaftsbank gibt. Mitglieder erhalten neben einer attraktiven Dividende exklusive Konditionen bei der R+V Versicherung, bei easyCredit sowie besondere Angebote über VR-MeineReise. Darüber hinaus erhalten sie Informationen aus erster Hand: Bei den jährlichen MitgliederForen stellt die VR Bank aktuelle Zahlen vor und verbindet diese mit einem angenehmen Rahmenprogramm. Zusätzlich informiert die VR Bank regelmäßig über das MitgliederMagazin EINBLICKE. Für noch mehr Mehrwert sorgen Ermäßigungen für ausgewählte Kultur- und Sportevents sowie der MitgliederVorteilscheck. Die goldene girocard (Debitkarte) ist für alle Mitglieder Zahlungsmittel und Mitgliedsausweis zugleich. Aktuell plant das Geldinstitut zudem exklusive Veranstaltungen nur für Mitglieder – alle Infos dazu erhalten sie bequem über das E-Postfach oder die Homepage. Wer diese Vorteile zu schätzen weiß, darf die Mitgliedschaft gerne weiterempfehlen und so die starke Gemeinschaft weiter wachsen lassen.



Indische Aromen schmecken

Neuer Mehrwertpartner ist das indische **Restaurant**

Ganesha in Heilbronn (Allee 57). Beim Küchenteam steht die Leidenschaft für authentische indische Küche im Mittelpunkt. Ob klassisches Curry, würzige Spezialitäten oder vegetarische Köstlichkeiten – jedes Gericht wird mit Liebe zum Detail serviert.

www.ganesha-heilbronn.de

Vorteil: 10 Prozent Rabatt pro Person bei Zahlung mit der goldenen girocard



TSV Ilshofen

Vorteil: freier Eintritt für Mitglieder

Das Landesliga-Derby TSV Ilshofen gegen den TSV Crailsheim wird von vielen Fans mit Spannung erwartet. Als besonderen Dank an die treuen Kundinnen und Kunden, erhalten alle Inhaber der goldenen girocard (Debitkarte) der VR Bank an diesem Tag freien Eintritt.

Das Spiel zwischen dem TSV Ilshofen und dem TSV Crailsheim findet am Samstag, 30. Mai 2026, um 15.30 Uhr auf dem Sportgelände des TSV Ilshofen statt.

TSV Crailsheim

Vorteil: kostenloser Eintritt für Mitglieder zum Landesligaspiel

Samstag, 28. März 2026, um 15.00 Uhr

TSV Crailsheim gegen SV Leonberg/Eltingen
im Schönebürgstadion Crailsheim

Vorteile genießen

Mitgliedervorteil

10 Prozent Rabatt auf Tickets der **Freilichtspiele Schwäbisch Hall** in der Spielzeit 2026, gegen Vorlage der goldenen girocard (Debitkarte).



DAS EINBLICKE MAGAZIN NUR NOCH DIGITAL?

Ein besonderer Vorteil der Mitgliedschaft bei der VR Bank ist der Zugang zu exklusiven Informationen. Mitglieder erhalten zweimal jährlich das Magazin EINBLICKE bequem per Post nach Hause. Da viele Leserinnen und Leser jedoch zunehmend digital unterwegs sind, steht die Zeitschrift parallel dazu im Online Banking im persönlichen E-Postfach zur Verfügung.

Wer das Magazin künftig ausschließlich digital lesen möchte, kann die gedruckte Ausgabe problemlos abbestellen. Einfach den QR-Code einscannen, die Kontaktinformationen eingeben – und EINBLICKE wird dann nur noch digital zur Verfügung gestellt.



Jetzt scannen!



FÜR DIE REGION

Bilanz

227
GESAMT

Vereine bei ihrer Arbeit zu unterstützen, ist eine der Grundüberzeugungen der VR Bank. Die „Bank der Regionen“ veranstaltet deshalb im Sommer und kurz vor Weihnachten Spendenübergaben. Dabei erhalten Vereine, Organisationen und Institutionen Geldbeträge für ihre gemeinnützige Arbeit. Damit können sie Anschaffungen tätigen oder Projekte (teil)finanzieren. Außerdem werden Ausbildung, Hochschulen und weitere Einrichtungen unterstützt. In diesem Jahr setzt die VR Bank einen besonderen Akzent: Zum ersten Mal wurden vier Weihnachtsspenden über je 10.000 € vergeben. „Gerade zu Weihnachten möchten wir gezielt Einrichtungen stärken, die Menschen in besonders belastenden Lebensphasen zur Seite stehen oder die un-

verschuldet in Not geraten sind“, erklärt Eberhard Spies.

Die Empfänger der Weihnachtsspenden waren: Der FMI – Förderverein für medizinische Innovation e.V., das Hospiz der Gezeiten in Bad Friedrichshall, der SV Frickenhofen e.V. und der Liederkranz Mainhardt e.V.





Eberhard Spies, Vorstandsvorsitzender

2025

VEREINE UND
INSTITUTIONEN
MIT 352.500 €





GERÄUMIGE TOP-GEPFLEGTE 4-ZIMMER-WOHNUNG MIT BALKON UND TIEFGARAGENSTELLPLATZ

CRAILSHEIM *ObjektNr.: 17774*

Wfl. ca. 116 m² | perfekt für Familien oder Paare geeignet |
1. OG | Kellerraum | Energieverbrauchsausweis | Bj. 1989 |
Effizienzklasse F | Erdgas | 176 kWh/(m²a).

Maklerin: Martina Heldmann

348.000 €

REIZVOLLES 1-/2-FAMILIENHAUS MIT WINTERGARTEN UND GROSSEM GARTEN IN SCHÖNER RANDLAGE

MICHELFELD-GNADENTAL *ObjektNr.: 17809*

Grdst. ca. 1078 m² | 8 1/2 Zimmer | Wfl. ca. 260 m² |
Nutzfl. ca. 70 m². Doppelgarage u. Doppelcarport +
Pkw-Stellplatz im Freien | Energiebedarfsausweis | Bj. 1960 | Öl |
Effizienzklasse G | 248,80 kWh/(m²a).

Makler: Uwe Schierle

555.000 €



GEPFLEGTES ZWEIFAMILIENHAUS IN EINEM RUHIGEN STADTTEIL

FELLBACH *ObjektNr.: 17756*

Grdst. ca. 241 m² | Wfl. ca. 200 m² auf drei Etagen |
10 Zimmer | Garage und Stellplatz im Freien | Energiebe-
darfsausweis | Bj. 1908 Bj. Heizung 2002 | Erdgas | Effizienz-
klasse H | 316,70 kWh/(m²a).

Maklerin: Gamze Ozan

795.000 €



GUT VERMIETETES RENDITE- OBJEKT WOHN- & GESCHÄFTSHAUS IN DER HALLER INNENSTADT

SCHWÄBISCH HALL *ObjektNr.: 17714*

Grdst. ca. 130 m² | Wfl. insg. ca. 222 m² | Nutzfl. ca. 114 m² |
EG-Gaststätte + 3 Wohnungen | Energieausweis:
denkmalgeschützt | Kernsanierung 1998 | letzte
Modernisierung 2020 | Fernwärmeheizung

Makler: Daniel Seitz

895.000 €



Highlight



EXKLUSIVES PENTHOUSE

HEILBRONN ObjektNr.: 17786

Bj. ca. 2015 | ca. 190 m² Wfl. | 4 Zimmer | 2. OG mit Aufzug | hochwert. EBK | off. Kamin | 2 Bäder u. Sauna | 2 TG-Plätze | Wärmepumpe | kurzfr. frei | Endenergiebed.: 20,8 kWh/(m²a) | Elektro | Bj. Wärmeerz.: 2015 | Energieeffizienzkl.: A+.
Makler: Fabian Kegreiß

1.190.000 €

3-ZIMMERWOHNUNG MIT AUSSICHT

HEILBRONN-BIBERACH ObjektNr.: 17755

Bj. ca. 1971 | ca. 81 m² Wfl. | 4. OG mit Aufzug | Balkon | EBK | Öl-ZH | Außenstellpl. | sofort frei | Endenergieverbr.: 104 kWh/(m²a) | Heizöl | Bj. Wärmeerz.: 1991 | Energieeffizienzkl.: D.
Maklerin: Cornelia La Rocca

289.000 €



WOHN- UND GESCHÄFTSHAUS

HEILBRONN ObjektNr.: 17792

Bj. ca. 1945 | 1992 saniert | ca. 178 m² Wfl. | ca. 200 m² Gewerbefl. | Grdst. ca. 200 m² | Gas-Etagenhzg. | vermietet | Endenergiebed.: 193,3 kWh/(m²a) | Gas | Bj. Wärmeerz.: 1992 + 1993 | Energieeffizienzkl.: F.
Maklerin: Anja Dautel

895.000 €

GROSSARTIGES EINFAMILIENHAUS

GUNDELSHEIM-OBERGRIESHEIM ObjektNr.: 17563

Bj. ca. 1985 | ca. 146 m² Wfl., | ca. 801 m² Grdst. | Terrasse | Balkon | EBK | Kachelofen | 2 Garagen | Öl-ZH | frei n. Abspr. | Endenergiebed.: 160,25 kWh/(m²a), | Heizöl | Bj. Wärmeerz.: 2008 | Energieeffizienzkl.: F.
Makler: Alexander Walter

619.000 €



mehr auf www.vrbank-hsh.immo

Im Mittelpunkt einer Kampagne

Jasmin Gold beim Schminken.

Im Oktober konnten aufmerksame Passanten im Geschäftsgebiet der VR Bank ungewöhnliche Plakate entdecken: Statt professioneller Models blickten ihnen vertraute Gesichter entgegen – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den eigenen Reihen. Die Bank startet damit eine Kampagne, die bewusst auf Authentizität setzt. Unter dem Motto „Nah. Persönlich. Verlässlich.“ hat die VR Bank ihre Mitarbeiter zu einem professionellen Fotoshooting eingeladen, um die Nähe zur Region und den Menschen, die dort leben, authentisch in Szene zu setzen. Hintergrund der Aktion war eine gemeinsame Kampagne mit Union Investment, in der das Thema Fondssparen im Mittelpunkt stand. Für das Shooting wurde eigens ein professionelles Fotostudio eingerichtet. In lockerer, aber konzentrierter

Atmosphäre wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von erfahrenen Make-up-Artists und Stylisten auf ihren Auftritt vorbereitet. Danach ging es vor die Kamera eines Profi-Fotografen, der es verstand, jeden Einzelnen natürlich und sympathisch in Szene zu setzen. Die entstandenen Aufnahmen zeigen nicht nur die Gesichter der Bank, sondern auch die Persönlichkeit und Verbundenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihrer Region.

„Unsere Mitarbeiter sind das Herz unserer Bank“, betont Vorstandsvorsitzender Eberhard Spies. „Mit dieser Kampagne wollen wir zeigen, dass hinter unseren Beratungsangeboten echte Menschen stehen – Menschen, die in der Region leben, sich engagieren und unsere Kundinnen und Kunden persönlich kennen.“



Die Motive der Kampagne waren in den Geschäftsstellen und auf Plakaten im gesamten Geschäftsgebiet sowie in den digitalen Medien der VR Bank zu sehen. Damit setzt die Bank ein starkes Zeichen für Regionalität, Nähe und Vertrauen – Werte, die im täglichen Kundenkontakt und in der Finanzberatung eine zentrale Rolle spielen.

Jasmin Gold auf dem fertigen Plakat.



Bildrechte: Niklas Hesser, VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG

RÜCKBLICK

Das 2. Halbjahr 2025 in der Region

Weichenstellungen, um Probleme zu lösen

„Wirtschaftsjunioren – Jenseits vom Mittelmaß“, lautete der Titel einer Veranstaltung, die im Herbst in der Hauptstelle der VR Bank in Schwäbisch Hall stattfand. Rund 140 Gäste folgten der Einladung der Wirtschaftsjunioren und erlebten einen informativen und unterhaltsamen Abend mit dem prominenten Gastredner Wolfgang Bosbach. Der langjährige CDU-Bundestagsabgeordnete und anerkannte Innenpolitik-Experte sprach unter dem Titel „Neue Regierung – alte Probleme?“ über die politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Mit seiner gewohnt klaren Sprache und einer Mischung aus Erfahrung, Humor und pointierten Analysen ging Bosbach der Frage nach, warum viele Probleme trotz wechselnder Mehrheiten in Berlin bestehen bleiben und welche politischen Weichenstellungen nötig wären, um wirkliche Veränderungen zu erreichen.



VRmobile an gemeinnützige Organisationen

Große Freude bei drei sozialen Einrichtungen der Region: Im Rahmen der feierlichen Übergabeveranstaltung des GewinnSparvereins Baden-Württemberg auf Schloss Solitude übergaben die Regionalmarktleiter Timo Hägele und Matthias Schwarz drei neue VRmobile an gemeinnützige Vereine. Ein Fahrzeug ging an die LebensWerkstatt Heilbronn, eines die Diakonie Schwäbisch Hall und ein weiteres an die Sportunion Neckarsulm.

Mit den neuen Autos können die Organisationen künftig noch flexibler unterwegs sein – sei es für soziale Fahrdienste, sportliche Aktivitäten oder die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen in der Region.



Kurz berichtet



Sparwoche: Bis Mitte November hatten junge Sparerinnen und Sparer die Gelegenheit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und attraktive Preise zu gewinnen. Im Rahmen der Sparwoche verteilte die VR Bank Leinwände an alle Teilnehmenden, die diese anschließend individuell gestalten konnten.

Die fertig bemalten Kunstwerke sollten in Szene gesetzt, fotografiert und auf Instagram oder Facebook hochgeladen werden.

Unter allen Einsendungen verlost die Bank insgesamt sechs Preise: drei Wertgutscheine für den Freizeitpark Tripsdrill im Wert von jeweils 200 Euro und drei Gutscheine über je 100 Euro für die „Bemalbar“ in Schwäbisch Hall.



Help! – Wir Helfen: Die VR Bank ist vom global aktiven, karitativen Verein „Help! – Wir Helfen!“ als „Premium-Sponsor“ ausgezeichnet worden. Schon seit vielen Jahren wird die Vereinsarbeit von der Bank großzügig unterstützt – dieses Mal mit einer Spende über 6.000 Euro für Operationen bedürftiger Menschen in Entwicklungsländern. Weitere Informationen zum Verein unter: www.help-wirhelfen.de



Motocross: Das 60. Internationale Motocross in Gaildorf Anfang August sorgte mit seinem hochkarätigen Starterfeld für Motorsport auf höchstem Niveau. Fahrer aus ganz Europa und sogar aus Übersee machten das traditionsreiche Event zu einem Saisonhöhepunkt und brachten internationales Flair ins Limpurger Land. Die zahlreichen Zuschauer sahen packende Duelle auf der Strecke „Auf der Wacht“. Mit Unterstützung der VR Bank bewies Gaildorf einmal mehr, dass das dortige Rennen zu den beliebtesten Veranstaltungen im deutschen Motocross-Kalender zählt.

INDIVIDUELL GEPLANT, NACHHALTIG GEBAUT



Alle WEISS-Häuser werden individuell geplant und in unserem Plusenergie-
werk in Oberrot gefertigt. So schaffen wir gemeinsam Ihr energieeffizientes
und nachhaltiges Zuhause ganz nach Wunsch.

Ausgezeichnet bauen



Eine Nachhaltigkeits-Zertifizierung nach QNG durch unsere
internen Auditoren sichert Ihnen staatliche Förderung und
günstige Zinsen für Ihr Traumhaus. Wir beraten Sie gerne.

MEHR INFOS UNTER WWW.FERTIGHAUS-WEISS.DE



Planen & Bauen aus einer Hand